

18. Januar 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

noch vor einigen Wochen zeigten sich die Lieferketten im Welthandel weitgehend robust und Seefracht-Transportkapazitäten standen nicht nur auf der Haupthandelsroute zwischen Fernost und Europa zu preisgünstigen Konditionen ausreichend zur Verfügung. Die infolge des Gazakrieges seit Anfang Dezember 2023 begonnenen Angriffe der jemenitischen Huthi-Miliz auf Handelsschiffe in der Straße von Bab al-Mandab, der Meerenge im Roten Meer zwischen dem Jemen und Dschibuti, haben die Situation schlagartig verändert. Nunmehr **meiden** fast alle **Containerreedereien** die für den Welthandel so wichtige **Suezkanal-Route** und leiten ihre Schiffe aus Sicherheitsgründen stattdessen um das Kap der Guten Hoffnung an der Südspitze Afrikas herum. Dies hat für Exporteure und Importeure bei der Disposition ihrer Waren längere Transitzeiten, knappe Transportkapazitäten und zudem höhere Seefrachtkosten zur Folge.

Zwischenzeitlich haben die USA und deren Alliierte im Rahmen der Operation „Prosperity Guardian“ begonnen, Stellungen der Huthi-Rebellen im Jemen anzugreifen. Wir können nur hoffen, dass der Gazakrieg und die damit zusammenhängenden Angriffe der Huthi-Rebellen nicht zu einem noch größeren regionalen Konflikt eskalieren. Aktuelle Informationen zu der Situation im Roten Meer und den **Auswirkungen** auf die **globalen Lieferketten** finden Sie unter NAVIS Aktuell [hier](#).



NAVIS Aktuell

Der weltweite Seefrachtenmarkt bleibt volatil und ist im Hinblick auf Schiffsraum und das Rateniveau wieder angespannter. Wir beobachten die Marktlage und die Schiffsraumkapazitäten täglich. Sie können sich auf die **Dienstleistungsqualität der NAVIS** verlassen, Ihre Verladungen von und nach Übersee wie auch innerhalb Europas bestmöglich zu preisgünstigen Konditionen zu organisieren. Wir freuen uns, dass unsere Kunden unsere Qualitätsarbeit sowie die persönliche Betreuung und Erreichbarkeit bei der NAVIS mit großer Loyalität zu schätzen wissen und freuen uns zugleich auf eine weiterhin gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit in 2024.

**Exportkontrolle** und das Wissen über die aktuell gültigen Embargoregeln zählen für jeden Exporteur zu den besonderen Sorgfaltspflichten. Die **Dual-Use-Liste der EU**, also der Anhang I der VO (EU) 2021/821 (sog. Dual-Use-VO) wurde im Jahr 2023 ganze drei Mal aktualisiert. Die dritte Aktualisierung wurde am 15. September 2023 beschlossen und am 15. Dezember 2023 veröffentlicht. In Deutschland gibt es neben der EU-Dual-Use-Güterliste übrigens auch noch eine **nationale Güterliste** (Anlage I Teil B der AWW). Aktuelle Informationen zur Dual-Use-Verordnung finden Sie auf der Website der **BAFA** [hier](#).



BAFA

Die **richtige Zolltarifnummer** ist der Schlüssel für eine effiziente Exportkontrolle sowie auch eines der zentralen Elemente für eine korrekte Importanmeldung (Zollsatz, ggf. Zollpräferenz). Es ist nicht immer einfach, die richtige Zolltarifnummer zu finden. Die Vorgehensweise für eine **verbindliche Zolltarifauskunft** finden Sie auf der Website des **Zolls** [hier](#).



Zoll

Das vor einigen Jahren von der deutschen Zollverwaltung geschaffene Bürger- und Geschäftskundenportal (BuG) wird nun unter dem Namen **Zollportal** geführt. Das Portal ist zu erreichen unter [www.zoll-portal.de](http://www.zoll-portal.de). Das Portal dient dazu, eine einfache und effiziente Kommunikation zwischen Zoll und Beteiligten zu ermöglichen, indem der Datenaustausch ausschließlich digital über das Portal erfolgt. Die Identifikation der Beteiligten für das (deutsche) Zollportal erfolgt über die ELSTER-Signatur der Finanzverwaltung. Sukzessive



Zollportal

werden die verschiedenen Bereiche des Zollrechts in dieses Portal integriert. So sind z.B. auch die Anträge zur Bewilligung des Ermächtigten Ausführers (EA) und zur Bewilligung der buchmäßigen Trennung sowie die Registrierung des Registrierten Ausführers (REX) nun konsolidiert im Zollportal verfügbar.

Unsere Kunden, die unsere **Europa-Landverkehre** schätzen, kennen unseren Verladeplan in insgesamt 25 Länder. Die aktuellen Verladepläne der NAVIS Häuser in Bremen, Hamburg und Hannover finden Sie auf unserer Webseite übrigens unter folgendem Link [hier](#).



Verladepläne

Es ist für viele Unternehmen, die nach dem **Brexit** Waren nach Großbritannien lieferten, nicht möglich gewesen, für eine bei einer deutschen Ausfuhrzollstelle angemeldeten Ausfuhr (im zweistufigen Ausfuhrverfahren) von der Ausgangszollstelle einen **Ausgangsvermerk** oder einen Alternativen Ausfuhrvermerk zu erhalten. Ein Problem ist, dass die Grenzzollstellen in den anderen Mitgliedsstaaten, vor allem in Frankreich, noch immer keine Schnittstelle zum deutschen System haben. Das bedeutet, dass die Umsatzsteuerfreiheit nach § 4 Nr. 1a / § 6 UStG gefährdet ist. Es ist daher dringend zu empfehlen, auf richtige Ausgangsvermerke zu achten. Die deutsche Zollverwaltung beklagt, dass derzeit bundesweit rund 136.000 ATLAS-Ausfuhranmeldungen nach UK offen sind, weil eine Ausgangsbestätigung fehlt. Bei Bedarf sind wir Ihnen gern behilflich, Ersatz-Dokumente von unserem Zolldeklaranten in Großbritannien zu beschaffen.



Brexit

Der **Panamakanal** zählt zusammen mit dem Suezkanal für den Welthandel zu den mit Abstand wichtigsten künstlichen Wasserstraßen. Die Pegelstände des beim Bau des Panamakanals künstlich angelegten Gatunsees und des Alajuelasees sind wegen anhaltender Trockenheit um mehrere Meter gesunken und haben sich seit Monaten kaum verändert. Die Folgen für den Betrieb des Kanals sind verheerend. Haben in der Vergangenheit täglich ca. 40 Seeschiffe den Panamakanal passiert, reduzierte die Kanalbehörde die Zahl inzwischen auf 25 Schiffsbewegungen. Von Februar 2024 an sollen täglich nur noch 18 Schiffe den Panamakanal passieren dürfen. Einzelne Reedereien sind dazu übergegangen, die Container auf der Landenge in Panama per Eisenbahn zwischen den Häfen Balboa (Pazifik) und Manzanillo (Atlantik) zu überbrücken. Aktuelle Informationen zum Schiffsverkehr auf dem Panamakanal finden Sie [hier](#).



Panamakanal

Der Hafen von **Antwerpen** wird immer digitaler. Zum 15. Januar 2024 wurde dort das "[Certified Pick up](#)" - System an den ersten Terminals für die Freigabe und Abholung von Importcontainern verbindlich eingeführt. Eine Abholung eines Containers mit Pin-Code wird dann vollständig abgeschafft. Das NAVIS-Büro in Antwerpen ist im CPU-System bereits registriert. Diese digitale Plattform soll einen sicheren, transparenten und effizienteren Transport von Importcontainern ermöglichen.



Certified Pick up - System

Das CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichssystem (**CBAM**) ist eine Maßnahme der EU, um die Klimaziele im Rahmen des "Green Deals" zu erreichen. Künftig müssen für den Import bestimmter Produkte, bei deren Produktion hohe Treibhausemissionen entstehen, CBAM-Zertifikate erworben werden. Die vierteljährlichen CBAM-Berichte sind spätestens einen Monat nach Quartalsende an die zuständige nationale Behörde zu übermitteln. Der erste Bericht für das vierte Quartal 2023 muss demnach bis spätestens 31. Januar 2024 abgegeben werden. Die [Deutsche Emissionshandelsstelle \(DEHSt\)](#) wurde kürzlich zur zuständigen Behörde für das **CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichssystem (CBAM)** der EU benannt.



DEHSt

Die Liste der weltweiten **Feiertage, Gedenk- und Aktionstage** ist schier endlos und wächst von Jahr zu Jahr. So ist am 21. Januar der Weltknuddeltag, die UNESCO feiert am 2. Februar den Welttag der Feuchtgebiete und das Europäische Parlament am 11. Februar den Europäischen Tag des Notrufs 112.

Ab 1. Januar 2024 werden **keine** neuen Kinderreisepässe mehr ausgestellt. Wie Erwachsene benötigen dann auch Kinder unter 12 Jahren für Reisen außerhalb der EU und außerhalb des Schengen-Raums einen elektronischen Reisepass mit Chip. Er kostet 37,50 Euro und ist für Menschen unter 24 Jahren sechs Jahre gültig.



Kinderreisepässe

In der **Schweiz** verwirklichte sich zum 1. Januar 2024 ein wahres „Zollwunder“. Denn seit dem 1. Januar 2024 erhebt die Schweiz unabhängig des Warenursprungs **keine Zölle** mehr auf die Einfuhr von Industrieprodukten. Schweizer Importeure profitieren damit von direkten Zolleinsparungen wie auch administrativen Entlastungen und Konsumentinnen und Konsumenten künftig von tieferen Preisen. Der Gesamtwohlfahrtsgewinn für die Schweiz wird auf über 860 Millionen Schweizerfranken geschätzt. **Präferenznachweise** sind dennoch in einigen Fällen erforderlich. Weitere Informationen dazu finden Sie hier. Wir freuen uns für unsere deutsche Kunden, dass die Schweiz die Zollfreiheit eingeführt hat, erhöht es doch die Absatzchancen auf diesem wichtigen Markt.



Schweiz Zoll

Die viel beschworene Digitalisierung stößt an ihre Grenzen, wenn es um die **Aufbewahrung von Präferenznachweisen** geht. So hat das Finanzgericht Hamburg mit Urteil 4 K 60/21 vom 4. September 2023 entschieden, dass der Präferenznachweis nach Formblatt A nicht im Sinne einer bloßen Formalität zu verstehen ist, die unbeachtet bleiben kann. Vernichtet der Wirtschaftsbeteiligte solche Präferenznachweise im **Original** nach der Digitalisierung und kann er in der Zollprüfung nur Kopien vorlegen, dann hat er keinen Anspruch auf Gewährung der Zollpräferenz.



Urteil 4 K 60/21

Am 18. November 2023 ist das **Gesetz zur Steigerung der Energieeffizienz** und zur Änderung des Energiedienstleistungsgesetzes (EnEFG) in Kraft getreten. Mit dem Gesetz soll der Energieverbrauch in Deutschland durch Effizienzmaßnahmen deutlich gesenkt werden. Die Eigenkontrolle der Energieeffizienz ist nicht nur aus Klimaschutzgründen, sondern auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht für alle Unternehmen sinnvoll. Für welche Unternehmen das EnEFG **verpflichtend** ist, können Sie hier nachlesen.



EnEFG

Rheinhessen, Franken oder Mosel-Saar-Ruwer zählen zu den 13 offiziellen **Weinanbaugebieten** in Deutschland. Doch auch in Norddeutschland wird Weinanbau betrieben. So gibt es in der Hansestadt **Hamburg** tatsächlich einen Weinberg unterhalb der Jugendherberge am Stintfang, direkt an der S-Bahn-Station St. Pauli Landungsbrücken gelegen. 30 bis 70 Flaschen „Stintfang Cuvee“ entstanden bis 2019 aus der jährlichen Weinlese, waren aber meist nur Staatsgästen vorbehalten. 2019 mussten die Reben wegen Baumaßnahmen weichen. 2022 wurden am Stintfang aber wieder neue Rebstöcke mit der roten „Regent“-Traube angepflanzt. Übrigens weitaus professioneller wird der Weinbau im brandenburgischen Werder (Havel) in der Nähe von Potsdam betrieben. Die Rebflächen der Stadt Werder sind die nördlichsten Lagen, die für den Anbau von **Qualitätsweinen** eines bestimmten Anbaugebietes in Europa registriert sind. Unter anderem wird am Werderaner Wachtelberg ein köstlicher Qualitätswein produziert. Wir können dies aus eigener Erfahrung bestätigen.



Stintfang

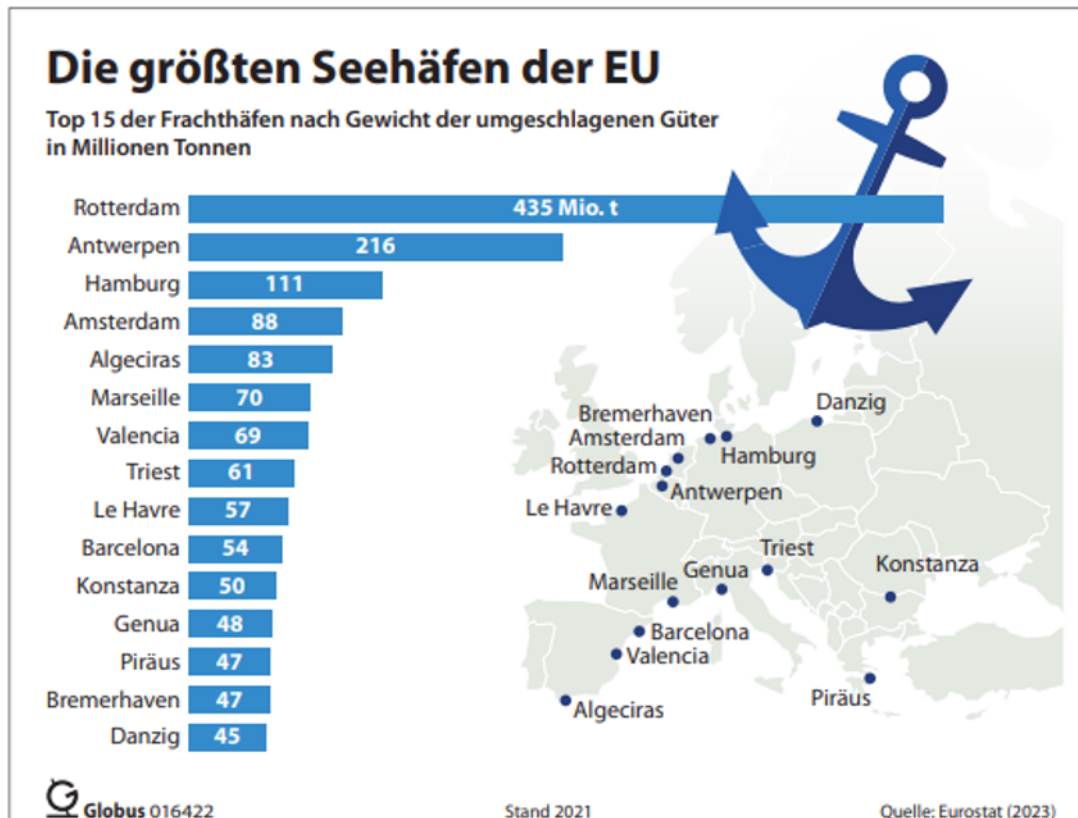


Werder (Havel)

Stand heute sind laut der deutschen Post exakt 27.048 **Postleitzahlen** aktiv, darunter fast 8.200 für Orte und etwa 15.000 für Postfächer. Ganze fünf Gebäude in Deutschland haben eine eigene Postleitzahl - vier Hochhäuser in Frankfurt am Main sowie das Schneefernerhaus auf der Zugspitze. Und sogar ein Baum hat einen eigene Postleitzahl: die **Bräutigamseiche** im Dodauer Forst nahe Eutin in Schleswig-Holstein. Einer alten Sage nach soll sie heiratswillige Liebesbriefschreiber zusammenbringen. Für alle, die es genau wissen wollen: Die Postleitzahl lautet 23701.



Bräutigamseiche



**Seehäfen** sind wichtige Knotenpunkte für den Warentransport, denn von dort aus werden Güter zwischen Land und Wasser verteilt. Der größte Frachthafen der Europäischen Union liegt in den Niederlanden: Es ist **Rotterdam**. Rund 435 Millionen Tonnen Waren wechselten hier im Jahr 2021 zwischen Schiff, Zug und Lkw. Damit lag Rotterdam mit großem Abstand vor den anderen europäischen Häfen. Auf Platz zwei landete die belgische Stadt **Antwerpen** mit 216 Millionen Tonnen umgeschlagener Güter. Platz drei erreichte der größte deutsche Frachthafen: **Hamburg**. Dort wurden 111 Millionen Tonnen Waren umgeschlagen. Insgesamt summierten sich die umgeschlagenen Güter in den 15 wichtigsten europäischen Häfen auf 1,5 Milliarden Tonnen.

Mit herzlichen Grüßen aus Hamburg

Ihre

NAVIS Schiffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft



[www.navis-ag.com](http://www.navis-ag.com)